

Stunde auf Kassette aufnehmen?!

Beitrag von „Reffi25“ vom 12. Juni 2006 20:45

Hallo,

ich habe irgendwo mal den Tipp bekommen, sich beim Unterrichten aufzunehmen, damit man weiß, woran man an der Stimme evtl. noch arbeiten sollte. Nun frage ich mich aber, ob die Eltern wohl damit einverstanden sind, dass die Äußerungen ihrer Kinder auf diese Weise verewigt werden.

Abgesehen davon habe ich mir überlegt, dass man die Schüler dadurch auch zur besseren Mitarbeit motivieren kann.

Was meint ihr dazu? Kann ich sowas selbst entscheiden oder sollte ich vielleicht erst die Schulleitung fragen, was sie dazu meint?

Viele Grüße

Reffi25

PS: Ich habe die Kinder schon einmal beim Vortragen eines Gedichtes aufgenommen, aber das ist ja doch etwas anderes als wenn ich die komplette Stunde aufnehme.

Beitrag von „Powerflower“ vom 12. Juni 2006 20:51

Hallo Reffi,

bei uns ist es so, dass die Seminarleitung es ausdrücklich wünscht, wenn wir uns selbst mit der Videokamera aufnehmen, um an unseren Fehlern zu arbeiten. Wenn das Video nur für uns selbst ist, brauchen wir die Eltern nicht um Erlaubnis fragen. Allerdings sollten wir die Schüler dann nicht gezielt filmen. Ansonsten ist es besser, sich in einem Brief bestätigen zu lassen, dass die Schüler gefilmt werden dürfen, da das bei Eltern anderer Religionen ein Problem sein kann.

Beitrag von „Reffi25“ vom 12. Juni 2006 20:54

Das ist ja eine tolle Idee . Stellt das Seminar dann auch eine Videokamera zur Verfügung??

Beitrag von „Timm“ vom 12. Juni 2006 22:00

Zitat

Reffi25 schrieb am 12.06.2006 19:54:

Das ist ja eine tolle Idee . Stellt das Seminar dann auch eine Videokamera zur Verfügung??

Hast du denn niemand im Bekanntenkreis, der dir eine ausleiht?

Nehme mich 1-2 im SJ selbst auf Video auf. Dabei ist die Einstellung so, dass man die Schüler nur schemenhaft erkennt. Damit fallen m.E. auch Einwände in Bezug auf eigenes Bild weg. Auch für die Schüleranalyse bei Vorträgen ist eine Kamera gut geeignet. Billige, aber brauchbare DV-Camcorder gibt es übrigens ab rund 230 EUR. Vielleicht lässt euer Schulträger oder ein Förderverein mal was springen.

Wie auch immer, egal ob Fremd- oder Eigenanalyse, ich kann es nur empfehlen.

Beitrag von „Powerflower“ vom 12. Juni 2006 23:06

Unsere Schule hat eine Videokamera, die die Lehrer sich ausleihen dürfen. Unsere Seminarleitung sagte übrigens, dass wir nicht verpflichtet sind, die Schulleitung zu informieren, wenn wir uns selbst filmen. Aber ich würde lieber auf Nummer sicher gehen und bei der Seminarleitung nachfragen. Ich stelle die Kamera so ein, dass ich möglichst groß zu sehen bin und zwar in dem Bereich, in dem ich mich auch bewege.